Der Rektor
der
Philipps-Universität

Marburg/Lahn, 21. September 1942

An den

Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung,

Berlin W 8

Betr. Ihr Schreiben vom 4.9.1942 - Wf Mayer, Theodor 16 -

Ich erkläre hiermit, daß ich den Betrag von RM 266.66 zur Deckung meiner Aufenthaltskosten in Rumänien von der Deutschen Gesandtschaft in Bukarest in rumänischer Valuta erhalten und für den gegebenen Zweck ausgegeben habe.

Ausserdem erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß ich, wie ich bereits in meiner Eingabe vom 10.6.1942 bemerkt habe, die Fahrtauslagen in Höhe von RM 109.40 plus RM 216.- plus RM 18.35 (Sichtvermerkte) insgesamt RM 343.75, aus meinen eigenen Mitteln vorgelegt habe. Dieser Betrag sowie die Unkosten, die während der Reisetage für mich erwachsen sind, sind mir bisher noch nicht vergütet worden.